

Neben dem grünen Rasen Fuss fassen

Stefan Wolf Der ehemalige Fussballprofi will sich in der Region eine neue Existenz aufbauen

Stefan Wolf will neben dem Rasen Fuss fassen. In Oensingen betreibt der ehemalige Spitzenfussballer seine Firma «wolfassist sportlermanagement», welche Spitzensportlern eine umfassende Betreuung anbietet.

WALTER RYSER

Nach 453 Nationalliga-Spielen für Luzern, Sion, Servette und St. Gallen sowie 14 Länderspielen war Schluss. Arthrose im linken Knie lautete der Befund der Ärzte, der für Stefan Wolf im Herbst 2006 das Ende seiner Fussballer-Laufbahn bedeutete. «Sportlich mache ich gar nichts mehr», sagt Stefan Wolf heute. Der mittlerweile 37-jährige Ex-Internationale macht weder in der 3. Liga noch bei den Senioren mit. «Spielen geht nicht mehr», hat der Luzerner die bittere Realität längst anerkannt, höchstens mal noch bei einem «Plauschmätschli».

Ganzheitliches Coaching für Sportler

Für ihn geht es vielmehr darum, nach 16 Jahren Profi-Fussball ausserhalb des Rasens Fuss zu fassen. Eine Karriere als Trainer hat er nie angestrebt. Dazu fehle ihm die Motivation, sagt er, andere würden wohl sagen, er sei zu «lieb» für dieses Metier, denn Stefan Wolf war schon als Spieler keiner, der mit grossen Worten auf sich aufmerksam machte. Wolf, der einst vom FC Langenthal aus seine Profikarriere startete, weiss wie schwer es ist, ins «normale» Leben zurückzukehren. «16 Jahre lang konnte ich meine Leidenschaft zum Beruf machen. Da ist es nicht einfach, nach Abschluss dieser Zeit eine neue Tätigkeit zu finden, die einem mit genauso viel Freude und Befriedigung erfüllt.»

Bis definitiv feststand, dass er seine Karriere nicht wird fortsetzen

können, hatte er genügend Zeit, über seine Zukunft nachzudenken. «Ich habe erlebt, dass viele Spieler nicht die geringste Ahnung haben, was sie nach Abschluss ihrer Karriere tun sollen.» Das hänge nicht zuletzt damit zusammen, dass viele auch gar nicht wüssten, in welchen Bereichen sie tätig sein könnten, über welche andere Fähigkeiten sie verfügen oder welchen Wert ihre Grundausbildung heute noch hat.

Für den gelernten Kaufmann war jedoch schnell einmal klar, dass er in irgendeiner Form dem Sport verbunden bleiben möchte. «Ich habe analysiert, dass die meisten Fussballer neben dem Rasen gar nicht betreut werden. Zwar verfügt heute fast jeder Spieler über einen Berater, doch der wird in der Regel nur bei einem bevorstehenden Transfer aktiv, wickelt diesen ab und regelt das Vertragswerk.» Wie die Spieler ihr Geld anlegen, sich versichern und vermarkten, sich weiterbilden oder ihren Umzug zum nächsten Verein organisieren, dafür seien die Spielerberater meistens nicht zuständig. Die Idee für «wolfassist», eine Sportlermanagement-Agentur mit umfassender Beratung für Spitzensportler, war geboren.

Aus der Not eine Tugend machen

Ein zentraler Standort für sein Unternehmen war ebenfalls schnell gefunden. Mit seiner Familie (Frau Sarah und den zwei kleinen Kindern) zog er von Wil nach Oensingen. «Ein Management für Spitzensportler existiert in dieser Form gar nicht, weshalb das ganze Projekt enorm viel Aufbauarbeit erfordert.» Seit gut einem Jahr ist er daran, Kontakte zu knüpfen, Projekte zu realisieren und die Infrastruktur auf die Beine zu stellen. «wolfassist» läuft langsam an. «Ich biete nebst Sportlerhomepages und individuellen Angeboten auch eine ganz-

heitliche Laufbahnberatung an. Dabei arbeite ich mit Spezialisten wie Finanzberatern, Versicherungsexperten und Vermarktungsspezialisten zusammen.» Nicht im Angebot hat er das Transferwesen, dieses Gebiet überlässt Stefan Wolf weiterhin den Spieleragenten.

Next Generation Team

Im Visier hat der Oensinger jegliche Sportler, nicht bloss Fussballer, aber in erster Linie junge Spitzensportler. Seit Anfang Jahr befindet sich in seinem Angebot das «Next Generation Team» (NGT). Ziel dieser Dienstleistung ist es, 16-, 17-jährigen Sportlern neben dem Spielfeld eine professionelle Struktur aufzubauen. «Wenn einer den Sprung in den Profibereich nicht schafft, hat er bessere Voraussetzungen, ins Berufsleben einzusteigen.» Sponsoren, Vereine, aber auch Privatpersonen unterstützen das NGT mit einem jährlichen Beitrag ab 25 Franken. Im Gegenzug organisiert Stefan Wolf Anlässe mit bekannten Sportlern, führt Verlosungen und Wettbewerbe durch.

Stefan Wolf macht die ersten spannenden Schritte auf neuem Terrain. Rund zwei Jahre gibt er sich selber Zeit, «danach werde ich Bilanz ziehen. Dabei muss ich mit meinem Angebot eine Zukunftsperspektive sehen», steckt er den Rahmen ab. Er gibt sich zuversichtlich, denn mittlerweile würden sich erste Sportler von selbst bei ihm melden. Sportler wie Alex Tachie-Mensah (FC St. Gallen), Fabian Lustenberger (Hertha Berlin), Raphael Wicky (Deportivo Chivas, Los Angeles) und Marco Schneuwly (Young Boys) zählen zu seinen ersten Kunden. Stefan Wolf scheint also mit seinen Füssen auch ausserhalb des Rasens einen soliden Tritt gefunden zu haben.



AUFBRUCHSTIMMUNG Der ehemalige Fussballprofi Stefan Wolf nimmt vor seinen Trophäen in Oensingen die Zukunft in Angriff. WAB

SERVICE

3. LIGA BERN

1. Stärkeklasse, Gruppe 3

Rüti b. Büren - Nidau 1:2. Münchenbuchsee - Sternenberg 3:4. Weissenstein Bern - Büren a. A. 4:1. Länggasse - Schüpfen 2:1. Bözingen - Aegeten Brügg 3:2. Azzurri Biel - La Neuveville-Lamboing 2:2.

1. Aegeten Brügg *	22	17	0	5	59:27	51
2. Weissenstein Bern	22	11	8	3	37:19	41
3. Büren a. A.	22	12	3	7	42:32	39
4. Schüpfen	22	10	4	8	36:24	34
5. Nidau	22	9	3	10	50:43	30
6. Rüti b. Büren	22	9	3	10	33:28	30
7. Azzurri Biel	22	7	6	9	35:41	27
8. Bözingen	22	7	4	11	35:50	25
9. La Neuveville-Lamboing	22	7	4	11	33:48	25
10. Länggasse	22	7	3	12	27:34	24
11. Sternenberg +	22	6	6	10	32:51	24
12. Münchenbuchsee +	22	7	2	13	37:59	23

* steigt in die Berner 2. Liga auf
+ steigen in die 3. Liga 2. Stärkeklasse ab

Rüti bei Büren - Nidau 1:2 (0:1)

Im letzten Spiel der Saison ging es noch um den 5. Tabellenplatz. Nidau unternahm mehr für einen gelungenen Abschluss, hatte mehr Spielanteile und verdiente sich den Sieg. Bei den Rütiger passte nicht viel zusammen und ihnen fehlte die Kraft für eine Wende.

Tore: 38. 0:1. 68. 0:2. 78. Jordi 1:2.

Weissenstein Bern - Büren a. A. 4:1 (2:0)

Im letzten Match musste Büren den 2. Platz noch an Weissenstein abtreten. Ein Unentschieden hätte gereicht, aber trotz der 1:4-Niederlage darf der FCB auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Hohes Tempo und packende Zweikämpfe prägten das Spiel. Büren hätte in der Startviertelstunde in Führung gehen sollen. Je zweimal Patrick Meier und Chinedu Okoye wollten es zu gut machen und vergaben aus aussichtsreichster Position. Danach war Weissenstein mit seinen schnell vorgetragenen Angriffen erfolgreich.

Tore: 20. 1:0. 21. 2:0. 60. 3:0. 86. Okoye (Penalty) 3:1. 92. 4:1

FRAUEN

1. Liga Gruppe 2

YF Juventus - Sissach 1:2. Zollikofen - Niederbipp 4:1. Ostermundigen - Blue Stars 4:2. 1. Baden 13/36. 2. Blue Stars 14/28. 3. Sissach 13/27. 4. Ostermundigen 14/24. 5. Zollikofen 13/13. 6. YF Juventus 13/11. 7. Muri 13/9. 8. Niederbipp 13/6.

2. Liga BE

Femina Kickers Worb - Kirchberg 0:1. Walperswil - Femina Kickers Worb 3:1. Steckholz - Courrendlin 3:2. Ostermundigen - Diessbach 1:1. Langnau - Interlaken 1:3. Kirchberg - Laupen 3:2.

1. Kirchberg	19/49	(82:16)
2. Laupen	19/42	(60:29)
3. Interlaken	19/34	(44:28)
4. Walperswil	20/33	(49:26)
5. Langnau	19/30	(51:46)
6. Femina Kickers Worb	19/28	(38:37)
7. Diessbach	19/27	(42:31)
8. Ostermundigen	19/22	(53:57)
9. Steckholz	19/18	(28:70)
10. Courrendlin	19/13	(23:40)

3. Liga SO

Fulenbach - Derendingen 0:6. Zuchwil 05 - Däniken-Gretzenbach 3:1. Mümliswil - Bettlach 2:3.

1. Derendingen	20/60	2. Mümliswil	20/39	(62:39)	
3. Zuchwil 05	20/29	(57:64)	4. Bettlach	20/22	(32:59)
5. Däniken-Gretzenbach	20/21	(29:43)	6. Fulenbach	20/4	

Juniorinnen U18

Bern - Team Basel 2:3. Zürich Seebach - Zuchwil 0:0. LUwin.ch - Yverdon 3:3.

1. Zürich Seebach	18/42	2. Yverdon	18/38	3. Schwerzenbach	17/31	4. Team Basel	17/19	5. Zuchwil	05	17/18	6. LUwin.ch	18/14	7. Bern	17/13
-------------------	-------	------------	-------	------------------	-------	---------------	-------	------------	----	-------	-------------	-------	---------	-------

Juniorinnen B SO

Derendingen - Gerlafingen 1:1. Zuchwil - Trimbach 5:0. Schönenwerd - Niederbipp 1:3. Klus/Balsthal - ESV Olten b 1:1. ESV Olten a - Däniken-Gretzenbach 4:3.

1. ESV Olten a	8/22	(57:9)	2. Zuchwil	8/19	(31:5)	3. Niederbipp	8/17	(30:13)	4. Schönenwerd	8/15	(20:9)	5. Zuchwil	05	8/13	(17:20)	6. Däniken-Gretzenbach	8/10	(11:21)	7. Trimbach	8/9	(17:35)	8. Gerlafingen	8/8	(19:18)	9. ESV Olten b	8/7	(12:32)	10. Klus/Balsthal	8/4	(7:35)	11. Derendingen	8/2	(3:27)
----------------	------	--------	------------	------	--------	---------------	------	---------	----------------	------	--------	------------	----	------	---------	------------------------	------	---------	-------------	-----	---------	----------------	-----	---------	----------------	-----	---------	-------------------	-----	--------	-----------------	-----	--------

SFV NACHWUCHS

U18

Team Vaud - Neuchâtel Xamax 1:2. Biel-Solothurn - Basel/Jura 1:1. Team Fribourg - Liechtenstein 2:3. Etoile Carouge - Luzern-Kriens 2:2.

1. Team Fribourg	21	14	3	4	50:33	45
2. Etoile Carouge	21	12	4	5	50:31	40
3. Basel/Jura	21	10	9	2	58:26	39
4. Neuchâtel Xamax	21	7	10	4	35:27	31
5. Luzern-Kriens	21	5	8	8	39:42	23
6. Biel-Solothurn	21	6	5	10	27:41	23
7. Liechtenstein	21	4	4	13	28:53	16
8. Team Vaud	21	2	5	14	26:60	11

U16 Gruppe 1

Basel - Biel Seeland 4:0. Lausanne-Vaud - Young Boys 2:1. Team Jura - Servette 2:5. Thun BeO - Solothurn 5:0. Neuchâtel Xamax - Etoile Carouge 2:0.

1. Basel	23	23	0	0	135:15	69
2. Lausanne-Vaud	24	16	4	4	77:31	52
3. Young Boys	23	12	5	6	44:36	41
4. Sion	23	12	2	9	69:62	38
5. Neuchâtel Xamax	23	11	4	8	45:42	37
6. Etoile Carouge	23	10	4	9	47:64	34
7. Servette	23	10	2	11	54:49	32
8. Team Jura	23	8	4	11	34:47	28
9. Nord vaudois et Broye	24	7	6	11	32:53	27
10. Team Fribourg	23	7	4	12	43:47	25
11. Biel Seeland	23	5	5	13	26:60	20
12. Thun BeO	23	5	3	15	42:78	18
13. Solothurn	24	2	3	19	27:91	9

U15 Gruppe 1

Baden - Team Fribourg 1:3. Solothurn - Servette 2:2. La Côte-Vaud - Young Boys 3:3. Sion - Lausanne-Vaud 1:0.

1. Aarau	17	10	1	6	64:40	31
2. Servette	17	8	7	2	36:22	31
3. Sion	17	9	3	5	46:40	30
4. Young Boys	17	8	4	5	53:38	28
5. Team Jura	17	8	4	5	38:30	28
6. Team Fribourg	17	6	5	6	37:34	23
7. Solothurn	17	6	5	6	31:42	23
8. Lausanne-Vaud	17	6	4	7	33:31	22
9. La Côte-Vaud	17	5	5	7	35:26	20
10. Baden	17	0	0	17	15:85	0

Solothurn - Servette 2:0 (0:0)

Tore: 43. 0:1. 52. 0:2. 53. Güleç 1:2. 70. Meyer 2:1. Solothurn: Walker (Stammklub Bettlach), Kosumi (Wangen b. Olten)/70. Müller (Flumenthal), Marthaler (Lommiswil), Bianchi (Basel), Schwalder (Rüti b. Büren), Meyer (Olten), Du Buisson (Zuchwil), Piazza (Blustavia), Moser (Subingen)/65. Jasari (Langenthal), Güleç (Utzenstorf), Anliker (Rüti b. Büren).

U14 Gruppe 1

Baden - Team Fribourg 3:2. Solothurn - Servette 4:3. La Côte-Vaud - Young Boys 0:0. Sion - Lausanne-Vaud 1:2.

1. Lausanne-Vaud	17	13	2	2	65:15	41
2. Servette	17	12	3	2	69:24	39
3. Solothurn	17	12	1	4	54:25	37
4. Sion	17	9	2	6	52:41	29
5. Team Fribourg	17	9	2	6	38:32	29
6. Aarau	17	7	3	7	48:45	24
7. Young Boys	17	6	2	9	37:31	20
8. Team Jura	17	2	4	11	19:52	10
9. La Côte-Vaud	17	2	2	13	19:61	8
10. Baden	17	2	1	14	24:99	7

U14: Solothurn - Servette 4:3 (1:1)

Tore: 25. Timon Lüthi 1:0. 30. 1:1. 47. 1:2. 66. Loris Lüthi 2:2. 70. Kömür 3:2. 75. Kara 4:2. 80. 4:3.

Solothurn: Trittbach (Stammklub Bellach), Janovic (Zuchwil), Ayküz (Gerlafingen), Wyss Julian (Solothurn), Herr (Grenchen)/55. Karpf (Solothurn), Wyss Thierry (Hägendorf), Reber (Solothurn)/60. Kara (Zuchwil), Akin (Halten), Loris Lüthi (Lommiswil), Timon Lüthi (Solothurn)/75. Elezi (Solothurn), Kömür (Trimbach).

JUNIOREN A

Junior League

RegioGrenchen - Old Boys 4:1. Wohlen - Concordia 4:2. Therwil - Muttenz 1:3. Frick - Zofingen 1:3. Brugg - Wettingen 0:5. Birsfelden - Binningen 3:3.

1. Muttenz	11	9	2	0	30:9	29
2. Wohlen	11	7	1	3	30:14	22
3. Old Boys	11	5	3	3	24:23	18
4. RegioGrenchen	11	5	2	4	23:23	17
5. Therwil	11	5	1	5	28:23	16
6. Birsfelden	11	4	4	3	19:20	16
7. Wettingen	11	5	0	6	26:24	15
8. Zofingen	11	4	2	5	24:28	14
9. Brugg	11	4	2	5	25:31	14
10. Concordia	11	4	1	6	30:19	13
11. Binningen	11	3	2	6	19:33	11
12. Frick	11	1	0	10	13:44	3

JUNIOREN C

Junior League

RegioGrenchen - RIVO Olten/Gäu 4:2. Aargau Süd - Liestal 1:2. Aesch - Old Boys 2:4. Zofingen - Aare/Rhy-Team 4:0.

RegioGrenchen - Zofingen	Mi 20:00					
1. Old Boys	11	9	1	1	48:20	28
2. Mümliswil	11	8	2	1	46:23	26
3. Zofingen	10	6	2	2	31:18	20
4. Liestal	11	4	6	1	28:21	18
5. Aare/Rhy-Team	11	5	2	4	33:28	17
6. Aesch	11	4	3	4	26:25	15
7. RIVO Olten/Gäu	11	3	4	4	17:21	13
8. RegioGrenchen	10	3	2	5	30:48	11
9. Laufen	11	2	3	6	23:30	9
10. Aargau Süd	11	3	0	8	23:38	9
11. Basel	10	2	2	6	24:33	8
12. Black Stars	10	1	1	8	18:41	4

JUNIOREN A SO

Blustavia Solothurn - Subingen 6:0. RIVO Olten-Gäu - Derendingen 4:1. Kappel - Riedholz 2:2.

1. RIVO Olten-Gäu	11/33	(63:10)	2. Biberist	10/17	(24:19)	3. Derendingen	10/13	(20:23)	4. Kappel	10/12	(20:39)	5. Blustavia Solothurn	10/11	(21:23)	6. Riedholz	11/8	(15:36)	7. Subingen	10/7	(20:33)
-------------------	-------	---------	-------------	-------	---------	----------------	-------	---------	-----------	-------	---------	------------------------	-------	---------	-------------	------	---------	-------------	------	---------

JUNIOREN B SO

1. Stkl.

RIVO Olten/Gäu - Zuchwil 5:2. Selzach - Biberist 5:2. Olten - Grenchen 9:2. Niederbipp - Blustavia Solothurn 0:4. Mümliswil - Härkingen a 2:1.

1. Olten	9/21	(57:23)	2. Mümliswil	9/21	(34:13)	3. RIVO Olten/Gäu	9/19	(31:16)	4. Härkingen	a	9/16	(30:17)	5. Biberist	9/14	(25:25)	6. Zuchwil	9/13	(30:32)	7. Blustavia Solothurn	9/11	(26:23)	8. Grenchen	9/9	(30:33)	9. Selzach	9/6	(25:45)	10. Niederbipp	9/0	(9:70)
----------	------	---------	--------------	------	---------	-------------------	------	---------	--------------	---	------	---------	-------------	------	---------	------------	------	---------	------------------------	------	---------	-------------	-----	---------	------------	-----	---------	----------------	-----	--------

2. Stkl. Gruppe 1

Halten - Deitingen 1:1. Subingen - Flumenthal 2:4. Luterbach - Post Solothurn 7:0. Bellach - Wacker Grenchen 7:0.

1. Bellach	8/18	(28:11)	2. Flumenthal	8/18	(23:15)	3. Subingen
------------	------	---------	---------------	------	---------	-------------